



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 101/2009

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:

51-Tageseinrichtungen

Produkt:

51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Datum:

13.05.2009

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales

27.05.2009

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

28.05.2009

Entscheidung

Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld auf Beschluss einer Resolution

Beschlussvorschlag der Fraktion Aktiv für Coesfeld:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt die nachfolgende Resolution zur Einführung des beitragsfreien letzten Kindergartenjahres für alle Kinder in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege und empfiehlt dem Rat der Stadt Coesfeld sich dieser Resolution anzuschließen.

„Wir fordern die Landesregierung auf, eine Gesetzesinitiative für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr zu starten. Die Freistellung muss durch jährliche, direkte und dauerhafte Landeszuwendungen an die Gemeinden und Städte zu 100 Prozent gefördert werden, um so die Beitragsfreiheit effektiv sicherzustellen.“

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion Aktiv für Coesfeld wird gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld vorgelegt und ist der Sitzungsvorlage beigelegt. Auf die darin enthaltene Begründung wird verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Ausschuss hat sich zuletzt in Zusammenhang mit den Haushaltsplanberatungen 2009 (Vorlage 278 und 311/2008, Sitzung am 02.12.2008) auf Grundlage eines Antrages der Fraktion Aktiv für Coesfeld mit der Thematik beschäftigt. Seinerzeit hat die Fraktion beantragt, die Elternbeiträge für Kinder im letzten Kindergartenjahr bis zur Einkommensstufe 5 (36.500,- €) ab dem 01.01.2008 frei zu stellen. Der Antrag wurde mit 9 Nein- bei 3 Ja-Stimmen abgelehnt.

In der Diskussion zu diesem Antrag waren sich alle Mitglieder des Ausschusses einig, dass eine Beitragsfreiheit grundsätzlich natürlich wünschenswert sei. Herausgestellt wurde aber auch, dass der Einnahmeausfall in Höhe von rd. 72.000 € (bei den ersten fünf Beitragsstufen) dann anderweitig finanziert werden müsse. Außerdem wurde deutlich, dass im letzten Kindergartenjahr bereits eine Betreuungsquote von nahezu 100 % erreicht ist, so dass mit einer Beitragsfreistellung für das letzte Kindergartenjahr zwar ein finanzieller Entlastungseffekt für die betroffenen Familien erreicht werden könnte, allerdings kein wirkungsorientierter Anreiz bzw. Steuerungseffekt.

Würde das letzte Kindergartenjahr ohne Begrenzung auf bestimmte Einkommensstufen beitragsfrei gestellt, fielen die Einnahmen aus Elternbeiträgen rd. 280.000 € pro Jahr geringer aus. Zum Ausgleich wäre in entsprechender Höhe eine Landeszuwendung erforderlich.

Anlagen:

Antrag Aktiv für Coesfeld vom 27.04.2009